

## Die Prüfung von Freiheitsgrundrechten

### 1.) Vorprüfung (muss nicht schriftlich geprüft werden)

- Welches Grundrecht könnte betroffen sein?
- handelt es sich dabei um ein Freiheitsgrundrecht?

### 2.) **Schutzbereich**

#### a. **Persönlicher Schutzbereich**

Ist der Betroffene Grundrechtsträger?

- natürliche Person oder inländische juristische Person
- Menschen- oder Bürgerrecht (Jedermann- oder Deutschenrecht)

#### b. **Grundrechtsbindung des Gegners**

Staat in allen Gewalten / Drittwirkung

#### c. **Sachlicher Schutzbereich**

Was wird geschützt?

- Schutzobjekt / geschütztes Verhalten
- Begrenzungen (z.B. „friedlich und ohne Waffen“)

### 3.) **Eingriff in den Schutzbereich**

- Hoheitsakt, der den Schutzbereich berührt und die Verwirklichung des Grundrechtes beeinträchtigt
- kein Grundrechtsverzicht (falls zulässig)

### 4.) **Verfassungsrechtliche Rechtfertigung**

#### a. **Grundrechtsschranken**

- Verfassungsvorbehalt = verfassungsunmittelbare Schranken (im Text des Grundrechts)
- Gesetzesvorbehalt
  - einfach = „durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes“
  - qualifiziert = einschränkendes Gesetz ist genau benannt
- verfassungsimmanente Schranke (Werte von Verfassungsrang, Grundrechte Dritter und eigene unverzichtbare Grundrechte)

#### b. **Schranken-Schranken** (Beschränkung der Staatsgewalt)

- Formelle Verfassungsmäßigkeit** des einschränkenden Gesetzes
  - vom zuständigen Gesetzgeber
  - im vorgeschriebenen Gesetzgebungsverfahren erlassen
- materielle Verfassungsmäßigkeit** des einschränkenden Gesetzes

##### 1. **besondere Schranken-Schranken**

z.B. Art 102 GG, Art. 104 I 2 GG

## 2. **Allgemeine Schranken-Schranken**

- Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 I 1 GG)
- Zitiergebot (Art. 19 I 2 GG)
- Bestimmtheitsgrundsatz (= das im Rechtsstaatprinzip wurzelnde Gebot, gesetzliche Normen in Tatbestand und Rechtsfolge klar zu fassen, Art. 20 III GG, auch Art. 80 I 2 GG)
- Wesengehaltsgarantie ( Art. 19 II GG)
- Übermaßverbot = Verhältnismäßigkeitsgrundsatz (stets prüfen)  
Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit

## 3. ggfs. formelle und materielle Rechtmäßigkeit des auf dem einschränkenden Gesetz beruhenden Exekutivaktes

Polizei: hier folgt der eingriffsrechtliche Teil

Verwaltung: hier folgt die Prüfung des VA

### **Wichtig: Immer den Aufbau beachten**

- **Freiheitsrechte vor Gleichheitsrechte**
- **Spezielles Grundrecht vor allg. Auffanggrundrecht**

### **Schutzpflicht des Staates**

Die Rechtsprechung leitet aus einigen Grundrechten (z.B. Art. 2 II 1 GG) eine über die reine Abwehrfunktion hinausgehende Schutzverpflichtung des Staates ab. Wird diese Schutzverpflichtung verletzt, liegt darin eine Verletzung des Grundrechts, die der Grundrechtsträger gerichtlich geltend machen kann. Dabei ist allerdings zu beachten, dass dem Gesetzgeber und der Exekutivspitze ein erheblicher Einschätzungsspielraum zukommt.

Bestehen und Umfang der Schutzpflicht

- ii. Vorliegen eines schutzfähigen Rechtsguts
- iii. Gefährdung dieses Rechtsguts

Erfüllung der staatlichen Schutzpflicht in ausreichendem Maße  
(Untermaßverbot)